

Lektion 12

Der Infinitivus constructus

Allgemeines

Infinitiv (die Grundform) bedeutet, dass ein Verb ohne Endung ist und nicht von einer Person bestimmt wird. Im Deutschen heisst der Infinitiv (im Aktiv) z.B.: gehen, essen, schlafen. Der Infinitiv wird im Deutschen vielfältig gebraucht. Ich liebe es, zu essen. Schlafen ist gesund. Usw.

Im Hebräischen nun gibt es zwei Arten von Infinitiven, die erste Art, die wir hier lernen wollen ist der Infinitivus constructus. Er heisst wohl deshalb so, weil man mit ihm gut Nebenaussagen eines Satzes konstruieren kann. Im Alten Testament kommt der Inf.cs. ca. 6.700 mal vor, sodass es wichtig ist, diese Form zu lernen, zu erkennen und entsprechend zu übersetzen.

Die Verwendung

Seine Verwendung ist ganz ähnlich wie im Deutschen, folgende Fälle kommen sehr oft vor:

- als Nominalform (das Essen, das Gehen, das Schlafen),
- mit der Funktion eines Nebensatzes (alle beeilten sich, die Knödel zu essen)
- in Verbindung mit Pronominalsuffixen und in Konstruktion mit Objekten und Subjekten (mein Knödel Essen, dein zur Schule Gehen, euer in der Arbeit Schlafen, das Knödelessen des Gastes, das in meine Schule gehen der Kinder usw.usw.) Wobei im Hebräischen der Inf.cs. dort verwendet wird, wo es im Deutschen schon längst unmöglich wird, wie obige Beispiele zeigen.
- in Verbindung mit Präpositionen, hauptsächlich mit לְ, בְּ und עַל, wodurch zahlreiche Arten von Nebensätzen (temporal, final, konditional, modal, usw.) ausgedrückt werden.

Die Formen

Bei den starken Verben bekommt die Wurzel in der ersten Silbe ein Schwa (e) und in der zweiten ein Cholem also z.B. כָּתַב (zu schreiben) oder מָשַׁל (zu herrschen). Aber je nach Wurzelart, man vermutet es wohl schon, kann sich die Form des Inf.cs. teilweise sehr ändern. Die Tabelle am Ende des Abschnitts bietet eine kleine Auswahl häufig vorkommender Typen.

Wenn nun, wie oben schon gesagt, an den Inf.cs. Pronominalsuffixe gehängt werden, dann verändert sich die Form nochmals, und das auch wiederum je nach Art der Wurzel. Für das starke Verb כָּתַב habe ich die Formen in nachfolgender Tabelle erfasst.

Form	Aussprache		Form
כָּתַבְתִּי	kotwi	mein Schreiben	1. Person singular
כָּתַבְתָּ	kotwecha	dein Schreiben	2. Person singular maskulin
כָּתַבְתְּ	kotwech	dein Schreiben	2. Person singular feminin
כָּתַבוּ	kotwo	sein Schreiben	3. Person singular maskulin
כָּתַבְתְּהוּ	kotwah	ihr Schreiben	3. Person singular feminin
כָּתַבְנוּ	kotwenu	unser Schreiben	1. Person plural
כָּתַבְתֶּם	kotwechäm	euer Schreiben	2. Person plural maskulin
כָּתַבְתֶּן	kotwechän	euer Schreiben	2. Person plural feminin
כָּתַבְתֶּם	kotwam	ihr Schreiben	3. Person plural maskulin
כָּתַבְתֶּן	kotwan	ihr Schreiben	3. Person plural feminin

Am sichersten erkennt man den Inf.cs. mit Pronominalsuffixen an den Suffixen und nicht an der Vokalisation. Die Pronominalsuffixe unterscheiden sich gründlich von den Suffixen des Afformativ. Die Unterscheidung zum Präformativ ist sowieso problemlos, weil er hauptsächlich Präfixe hat. Wenn wir also in Zukunft auf ein Wort mit Pronominalsuffixen stoßen, dann kann das also nicht nur ein Substantiv oder ein Prätizip sein sondern auch ein Inf.cs., dessen zugehörige Subjekte und Objekte dann natürlich ermittelt werden müssen und der entsprechend übersetzt werden muss, z.B. mit einem Nebensatz.

In der nachfolgenden Tabelle sind nun die Inf.cs. mit und ohne Pronominalsuffixe für einige Wurzeltypen aufgelistet, wobei es pro Wurzeltyp auch noch verschiedene Formen geben kann. Das "Lemor" aus Lektion 8 ist übrigens auch ein solches Inf.cs. Aber der Formenreichtum kennt kein Ende. Wenn man nun an eine unbekannte Verbform kommt, dann sollte man auch die Möglichkeit des Inf.cs. in Betracht ziehen.

שרש	Grundbedeutung	Wurzeltyp	Inf.cs.	Inf.cs.+Pro.Suf.1.sg.
בנה	bauen	(III-He) Der letzte Buchstabe ist ein He	בָּנוֹת	
קום	aufstehen	hohle Wurzel mit "W". Der mittlere Buchstabe ist ein "W"	קוּם	קוּמִי
סבב	umgeben	Radix mediae geminatae. Der zweite (mittlere) Buchstabe ist verdoppelt.	סָב	סָבִי
שמע	hören	III-Guttural. Der dritte Buchstabe ist ein Guttural	שָׁמַעַ	שָׁמַעִי
עבד	dienen	I-Guttural (ohne I-Aleph). Der erste Buchstabe ist ein Guttural (kein Aleph, welches besonders behandelt wird)	עָבַדַ	עָבַדִי
אמר	reden	I-Aleph. Der erste Buchstabe ist ein Aleph.	אָמַרַ	אָמַרִי
נסע	herausreisen, aufbrechen	I-Nun. Der erste Buchstabe ist ein Nun (der letzte ein Guttural!)	נָסַעַ	נָסַעִי
ישב	wohnen	I-Jod. Der erste Buchstabe ist ein Jod	יָשַׁבַת	יָשַׁבְתִּי
היה	sein	Multikategoriert	הָיָוַת	הָיָוְתִי

Nun kommen einige Beispiele aus der Bibel für die Verwendung des Inf.cs. mit Übersetzung.

וְלַמָּשָׁל בַּיּוֹם וּבַלַּיְלָה

(Großes und Kleines Licht)....um über den Tag und die Nacht zu herrschen

וְאָדָם אֵין לְעַבְד אֶת־הָאֲדָמָה

Und es gab noch keinen Menschen, um den Erdboden zu kultivieren.

וַיְהִי בְּהֵיוֹתָם בַּשָּׂדֶה וַיִּקָּם קַיִן אֶל-אָבֶל וַיְהַרְגֵהוּ

Und als sie auf dem Feld waren, erhob sich Kain gegen Abel, seinen Bruder und tötete ihn.

כִּי-קָרוֹב אֵלַיךָ הַדָּבָר מְאֹד בְּפִיךָ וּבְלִבְבְּךָ לַעֲשׂוֹתוֹ

Denn das Wort ist dir ganz nah in deinem Mund und in deinem Herzen, um es zu tun

Der Infinitivus absolutus

Er hat bei fast allen Wurzelarten das Vokalmuster a-o (mit Cholem). Bei hohlen Wurzeln, die ja nur eine Silbe haben wird aus dem u bzw. dem i ein o. Also z.B.

כָּתוּב oder קוּם (nicht קוּם!)

Er steht immer für sich (absolut) hat also keine Suffixe und auch keine Präpositionen.

Verwendung

Der Inf.abs. wird hauptsächlich - und das ist eine hebräische Besonderheit - eingesetzt um ein Verb zu intensivieren. Ein schönes Beispiel sind die Worte Gottes an Abraham bezüglich der Zukunft seiner Nachkommen (Gen15,13):

וַיֹּאמֶר לְאַבְרָם יְדַע תְּדַע כִּי-יָגֵר יִהְיֶה זְרָעֲךָ
בְּאֶרֶץ לֹא לָהֶם...

Und er sagte zu Abram: Du sollst ganz sicher wissen, dass dein Same ein Fremdling sein wird in einem Land, was ihnen nicht gehört.

וְהָיָא מְרַת נַפְשָׁהּ וַתִּתְפַּלֵּל עַל-יְהוָה וּבְכַה תְּבַכֶּה

Und sie war in ihrer Seele verbittert und betete zu Jahwe und weinte sehr.

Es wäre falsch zu übersetzen: ...wissen sollst du wissen... oder etwasie weinte, ja weinte.....In alten Bibelübersetzungen finden wir noch solche Passagen wie:

...Mehrend werde ich mehren... Sie rühren auch von der Verwendung des Inf.abs. im Urtext her.

Es gibt noch andere Verwendungsmöglichkeiten für den Inf.abs. mit ihm werden wie auch in obigem Beispiel andere Verben auf die ein oder Weise ausgeschmückt.

Das passive Partizip

Wir haben ganz zu Anfang des Kurses das aktive Partizip kennengelernt. Es gibt, wenn auch längst nicht so häufig, auch ein passives Partizip. Z.B.: schreibend=aktiv, geschrieben=passiv. Es kommt ca. 1200 mal in der Bibel vor und deshalb sollte man es sich einmal anschauen. Das Vokalmuster ist a-u(mit Waw) also z.B.

כָּתוּב Dieses Muster ist bei allen Wurzeln sehr regelmäßig, auch hier gibt es

keine Suffixe, wohl aber den Artikel, wie bei Adjektiven auch.

Verwendung:

Einige Beispiele:

כִּי עָשִׂיתָ זֹאת אָרוּר אַתָּה מִכָּל-הַבְּהֵמָה וּמִכָּל תַּיִת הַשָּׂדֶה

Weil du das getan hast: Verflucht bist du vor allem Vieh und allen Tiere des Feldes

וְכָל-אֲשֶׁר עָשָׂה הָלוֹא-הֵם כְּתוּבִים עַל-סֵפֶר דְּבָרֵי הַיָּמִים

...und alles, was er getan hat, ist dies nicht in der Chronik niedergeschrieben?